

Stuttgart, 20. Mai 2010

INVESTMENT CASE

Deutsche Rohstoff AG

Die Deutsche Rohstoff AG mit Sitz in Heidelberg ist ein junges Rohstoffunternehmen mit Sitz in Deutschland. Der Börsengang ist für den 27. Mai 2010 angesetzt und wird an der Börse Frankfurt im Entry Standard stattfinden. Das Unternehmen fokussiert sich auf die Entwicklung von Gold, Öl/Gas und so genannten Hightech-Metall Projekten. Alle Projekte befinden sich in politisch stabilen Ländern wie Australien, Kanada und Deutschland.

Das Geschäftsmodell gründet sich auf der (Wieder-) Erschließung von Vorkommen, die bereits in der Vergangenheit vorkundet bzw. erschlossen wurden. Mehrere Projekte der Deutsche Rohstoff AG sind im weit fortgeschrittenen Stadium und bereits dieses Jahr soll die Goldproduktion beginnen.



Unternehmensfakten

- März 2006 gegründet durch Dr. Titus Gebel und Dr. Thomas Gutschlag
- Standorte sind Heidelberg, Chemnitz, Brisbane und Vancouver
- 15 Mitarbeiter davon 4 Geologen und 2 Bergbauingenieure
- Ca. 7 Mio. EUR Eigenkapital
- Ca. 60 Aktionäre bis heute, u.a. institutionelle Anleger (BASF), Family Offices, Unternehmer und Privatinvestoren
- Drei Tochtergesellschaften: Rhein Petroleum GmbH, DR Australia und Devonian Metals
- Alle Abschlüsse seit 2006 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk von Ernst & Young versehen und geprüft
- Management & Aufsichtsrat halten ca. 39% der Aktien



Björn Junker
Chefredakteur

Kursziel (12 Monate) 15,80 EUR

ISIN	DE000A0XYG76
Börsen	Frankfurt Entry Standard

Erster Handelstag 27. Mai 2010

Preis Privatplatzierung 10,00 EUR
(vorbörslich)

Anzahl ausst. Aktien 3,58 Mio.
(vor Kapitalerhöhung)

Marktkapitalisierung 35,8 Mio. EUR

Unternehmenswert NPV 104 Mio. EUR
(rechnerisch)

Nettoliiquidität ca. 5,5 Mio. EUR
(nach Kapitalerhöhung)

www.rohstoff.de

Redaktion GOLDINVEST.de
redaktion@goldinvest.de

Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung besteht aus Herrn Dr. Titus Gebel, MBA und Herrn Dr. Thomas Gutschlag, den gemeinsamen Gründern der Deutsche Rohstoff AG.

Herr Dr. Gebel verfügt über langjährige Erfahrung im Beteiligungs- und Rohstoffgeschäft. Unter anderem leitete er als Vorstand ein privates Rohstoffunternehmen und war als Direktor in diversen kanadischen Explorationsgesellschaften tätig wie z.B. der börsennotierten Goldminengesellschaft Osisko Mining (WKN A0Q390) die in dieser Zeit einen Wertzuwachs von 1.000% erzielte.

Herr Dr. Gutschlag ist seit 15 Jahren im Kapitalmarktgeschäft tätig. Für die Deutsche Börse AG baute er unter anderem das Segment „Neuer Markt“ auf. Als Vorstand des Beratungsunternehmens „Blättchen & Partner“ hat er zahlreiche Börsengänge begleitet und ist ein Kenner aller Facetten des Kapitalmarktgeschäfts und der Unternehmensfinanzierung.

Ferner verfügt die Deutsche Rohstoff AG über einen sehr hochkarätigen Aufsichtsrat und Beirat der alle Topleute aus der Rohstoff- und Kapitalmarktszene umfasst.

Projekte

Die Deutsche Rohstoff AG ist der größte Lizenzinhaber im Bereich Öl und Gas in Süddeutschland und verfügt über ca. 3.800 km² und 119 ehemals produzierenden Öl- und Gasbohrungen.

Ein Beispiel für erfolgreiche Erdölexploration in Deutschland ist der Erdölfund in Speyer von Palatina GeoCon und Gaz de France Produktion Exploration Deutschland während einer Geothermiebohrung. Die förderbaren Reserven liegen hier bei 50 Mio. Barrel! Wichtige Gebiete hierzulande sind z.B. Rieden, Nördlicher Oberrhein, Mindelheim/Boos und Kinsau.

Das Gasfeld Kinsau ist eines der Topprojekte der Deutsche Rohstoff AG. Im Jahr 1983 gab es einen Gasfund durch Mobil Oil. Die förderbaren Reserven belaufen sich auf 240 Mio. m³ Erdgas (P1 – Sichere Reservenkatgorie) und der Anschluss an die Gaspipeline ist nur 14 km entfernt. Auch sind mehrere große Industriepartner an einer Beteiligung interessiert. Als möglicher Produktionsbeginn wird das Jahr 2012 angepeilt.

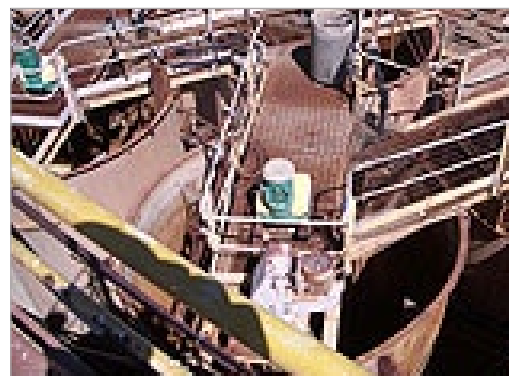
Als weiteres erwähnenswertes Projekt kommt das Gold- und Silbervorkommen in Australien ins Spiel. Die Goldmine Georgetown liegt in Queensland, in Nordwest-Australien. Die Deutsche Rohstoff AG verfügt über eine Goldaufbereitungsanlage sowie 13 Abbaulizenzen und 6 Explorationslizenzen. Die Lagerstätte beherbergt hochgradige Gold- und Silbervorkommen. Der Produktionsbeginn ist für Herbst 2010 geplant. Die daraus generierten Cashflows werden zur Weiterentwicklung und Exploration verwendet, sodass die geplante Abbautätigkeit auf mindestens 10 Jahre gesteigert werden soll. Die anfängliche Jahresproduktion soll bei 20.000 Unzen Gold und Silber liegen. Die derzeitige nachgewiesene Ressource kommt auf 155.000 Unzen Gold und 165.000 Unzen Silber. Da dies aber nur der Anfang sein kann, beginnt im Mai 2010 ein systematisches Explorationsprogramm zur weiteren Ressourcenerhöhung.



Dr. Titus Gebel, MBA
Vorstandsvorsitzender
Deutsche Rohstoff AG



Dr. Thomas Gutschlag
Vorstandsmitglied
Deutsche Rohstoff AG



Laugungstanks auf der Mine in Georgetown,
Australien

Auch gilt es die Sulphidlagerstätten in ca. 15 Meter Tiefe weiter zu entwickeln. Erste Tests ergaben zwischen 20 und 25 Gramm Gold pro Tonne Gestein!

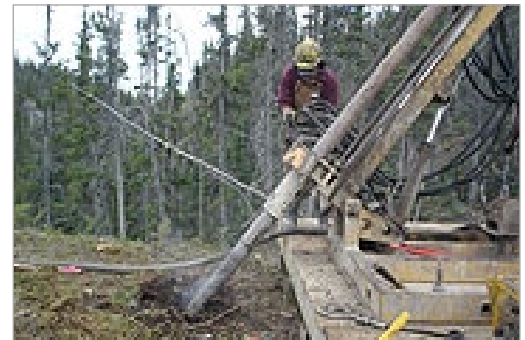
Der dritte Projektblock umfasst so genannte Hightech-Metalle. Man mag es vielleicht kaum glauben aber auch Sachsen ist reich an Hightech-Metallen wie Seltenen Erden, Indium, Gallium, Germanium, Zinn und Kobalt.

Bereits im Jahr 2007/2008 sicherte sich die Deutsche Rohstoff AG dort sehr interessante Gebiete.

Sehr positiv ist dabei, dass dem Unternehmen die Explorationsergebnisse von DDR-Geologen zur Verfügung stehen, sodass man genau weiß, wo man suchen muss. Seinerzeit wurde noch mit alten Methoden exploriert. Jedoch stehen heute ca. 30-40 Jahre später der Exploration die modernsten Mittel und Techniken zur Verfügung. Man darf also gespannt sein!

Ein weiteres Beispiel ist Kiefernberg. Diese Nachfolgelagerstätte war bereits zu DDR-Zeiten voll exploriert und zum Abbau vorbereitet. Ausgewiesen werden sichere Reserven nach DDR-Klassifikation A+B von 35.000 Tonnen Nickel, 1.400 Tonnen Kobalt und 32.000 Tonnen Chrom! Die darunter liegenden Vorräte in Kiefernberg wurden zu DDR-Zeiten auf 260.000 Tonnen und im gesamten Lizenzgebiet auf 1,5 Mio. Tonnen Nickel geschätzt.

Ein weiteres Standbein der Deutschen Rohstoff AG ist die kanadische Tochter Devonian Metals, die eine Zink-Blei-Lagerstätte in Wrigley, Kanada, untersucht. Bereits in den Jahren 1972 bis 1974 hat Cominco mit 44 Bohrungen damals ein geschätztes Vorkommen von 10 Mio. Tonnen Gestein mit 10 Prozent Zink- und Blei-Vererzungen nachgewiesen. Die eigene Exploration der Deutsche Rohstoff AG erbrachte zusätzliche Vererzungszonen, sodass hier weitere 10 bis 20 Mio. Tonnen hinzukommen könnten. Verhandlungen mit großen Industriepartnern laufen bereits.



Probebohrung auf dem Gelände von Devonian Metals, Kanada



Besuch der Geschäftsleitung der Deutsche Rohstoff AG beim Devonian Metals Bohrprogramm 2007

Fazit: Aktie günstig bewertet

Potenzial ist zweifelsohne vorhanden und das solide Management stellt einen weiteren Eckpfeiler der Unternehmung dar. Auch das Eigeninvestment der Vorstände in Höhe von 1 Million Euro und der Aktienanteil der beiden Vorstände von 35,5 Prozent zeigt, dass man an das glaubt, was man tut.

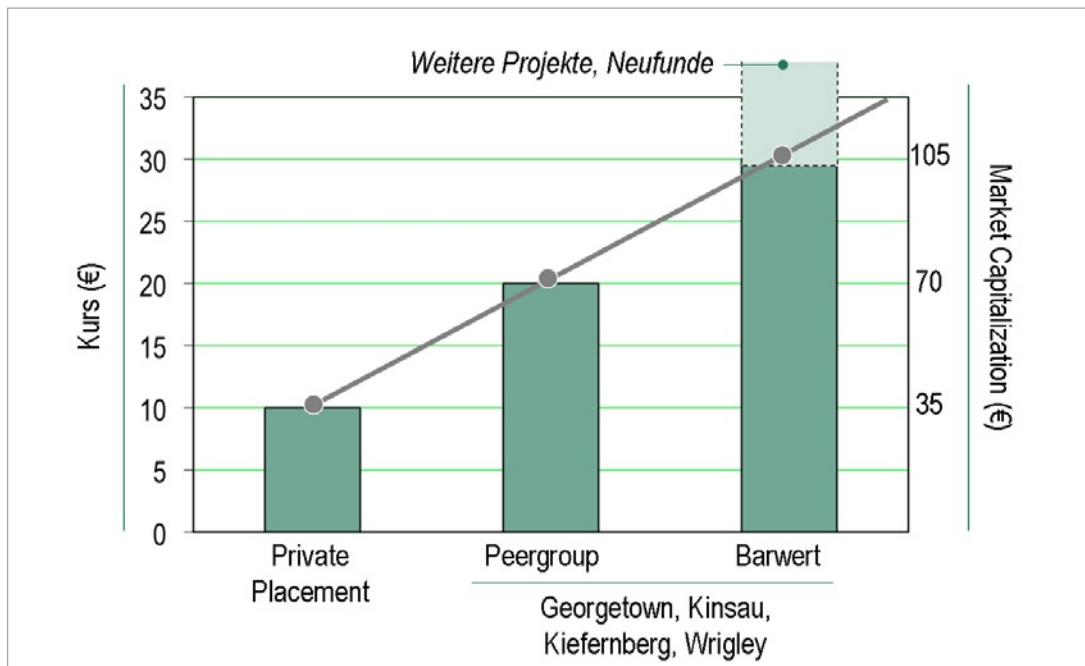
Zudem besteht der Beirat aus absoluten Topleuten der Rohstoffbranche speziell auch aus Deutschland. Dabei handelt es sich um renommierte Geologen, Berg-Ingenieure und Professoren. Starke Partner wie Wintershall (BASF Tochter), Exxon oder auch die RWTH Aachen runden die Geschichte ab.

Auf Grund der aussichtsreichen Projekte und der bereits jetzt im Boden vorhandenen Werte der Deutschen Rohstoff AG sehen wir für die Aktien gegenüber dem Zeichnungspreis der vorbörslichen Privatplatzierung (€10 / Aktie) erhebliches Potenzial. Wir halten mittelfristig bei einer erfolgreichen Projektentwicklung einen Kurs von 15,80 Euro für angemessen. Langfristig könnte die Aktie sich unserer Ansicht nach sogar noch deutlich darüber hinaus entwickeln.



Peer Group und NPV

Die Bewertung lässt noch Luft nach oben



Bewertung DRAG-Hauptprojekte

		Georgetown	Kinsau	Kiefernberg	Wrigley
1. Peergroup	Ressourcen 3/2010	155.000 Unzen Gold + 165.000 Unzen Silber (+ 80.000 Unzen Gold)	240 Mio. m ³ Gas + 294.000 Barrel Kondensat = 1.686.000 Barrel Öl-Äquivalent	34.500 t Nickel + 32.200 t Chrom + 1.422 t Kobalt = 40.016 t Nickel- Äquivalent	800.000 t Zink + 200.000 t Blei = 975.000 t Zink-Äquivalent
	Marktbewertung	84,77 US-\$/Unze Gold* 0,66 US-\$/Unze Silber*	30,63 US-\$/ Barrel Öl** (P1)	319,45 US-\$/ Tonne Nickel*	46,59 US-\$/ Tonne Zink*
	Wert in Mio. US-\$	19,9	51,6	12,8	45,4
	Bewertung*** in Mio. €	12,24	30,64	9,51	15,50
		67,89			
* Canaccord Adams, Junior Mining Weekly, 16. März 2010 ** Canaccord Adams, Weekly Energy Review, 24. März 2010 *** Nur Anteil DRAG					
2. Barwert (NPVs)	Gesamtumsatz* in Mio. €	180,7	90,1	366,4	1.502
	Gesamt- investitionen in Mio. €	18,7	13,5	18,4	182,6
	Ergebnis** in Mio. €	51,7	59,7	131,1	432,7
	NPV*** in Mio. €	18,09	22,32	31,40	32,70
		104,51			
* Über Projektlaufzeit ** kumuliert vor Steuern (EBT) *** Nur Anteil DRAG					

(Quelle: Investorenpräsentation der DRAG)

Disclaimer

Haftungsausschluss: Die vorliegende Publikation wurde von der SC Strategy Consult AG, Redaktion GOLDINVEST.de erstellt. Sie stellt lediglich eine unverbindliche Einschätzung der Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie von börsennotierten Gesellschaften dar. Zweck der Publikation ist die Bereitstellung von Informationen zur persönlichen Meinungsbildung. Sie ist keine Anlageberatung oder Aufforderung zum Abschluss bestimmter Börsengeschäfte und kann auch keine Anlageberatung ersetzen. Jeder Leser bleibt aufgefordert, zwecks Erörterung eines möglichen Kaufs oder Verkaufs eines oder mehrerer der zuvor beschriebenen Wertpapiere vor einer solchen Maßnahme seinen Anlageberater zu konsultieren.

Alle Informationen und Daten aus dieser Publikation stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig hält. Der Herausgeber und die von ihm zur Erstellung der Publikation beschäftigten Personen haben die größtmögliche Sorgfalt darauf verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten und zugrunde liegenden Daten und Tatsachen vollständig und zutreffend sowie die herangezogenen Einschätzungen und aufgestellten Prognosen realistisch sind. Diese Plausibilitätsüberprüfung genügt jedoch nicht den Anforderungen, wie sie sich aus den Grundsätzen zur Durchführung von Unternehmensbewertungen gemäß des Standards des Instituts der Deutschen Wirtschaftsprüfer IDW („IDW Standard“) ergeben. Insbesondere haben der Herausgeber und die von ihm zur Erstellung der Publikation beschäftigten Personen zusätzlich zu den vom Management der in dieser Publikation erwähnten Unternehmen zur Verfügung gestellten Unterlagen bzw. gegebenen Auskünften keine sonstigen externen Gutachten beauftragt. Die SC Strategy Consult AG, Redaktion GOLDINVEST.de übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Haftung für den Inhalt dieser Publikation. Sofern in der Publikation zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Wertpapieren oder Geschäftsentwicklung von Unternehmen getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit der prognostizierten Umstände unterliegt erheblichen Risiken und kann in keiner Weise zugesichert werden. Die in der Publikation geäußerten Einschätzungen haben nur Gültigkeit für den Zeitpunkt des auf der Publikation vermerkten Redaktionsschlusses und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern oder geändert haben.

Die SC Strategy Consult AG, mit ihr sowie der Redaktion GOLDINVEST.de verbundene Personen oder Unternehmen können Aktien eines oder mehrerer der zuvor beschriebenen Unternehmen halten, wodurch ein möglicher Interessenskonflikt entsteht. Alle Prognosen und Schätzungen stammen vom Verfasser. Jede Reproduktion, Veränderung oder Verwendung dieser Publikation ohne vorherige schriftliche Zustimmung der SC Strategy Consult AG, Redaktion GOLDINVEST.de ist unzulässig.